

Antrag

**der Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke und
Klaus Hoher u. a. FDP/DVP**

und

Stellungnahme

**des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz**

Modernisierung und Weiterentwicklung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte DEULA Baden-Württemberg gGmbH Kirchheim unter Teck

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welche Bedeutung sie der DEULA Baden-Württemberg gGmbH beimisst, insbesondere für die Stärkung des ländlichen Raums und des regionalen Arbeitsmarktes;
2. wie sich die Ausbildungszahlen an der DEULA Baden-Württemberg gGmbH in den vergangenen fünf Jahren entwickelt haben (bitte differenziert nach den angebotenen Lehrgängen);
3. welche Entwicklung der Ausbildungszahlen sie in den kommenden fünf Jahren erwartet (bitte differenziert nach den angebotenen Lehrgängen);
4. wie sie die derzeitige technische und digitale Ausstattung der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet;
5. wie sie den aktuellen baulichen Zustand der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet, inklusive des Gästehauses;
6. wie sie den aktuellen Zustand der Sicherheitsvorkehrungen an der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet, insbesondere in den Bereichen Brandschutz, Elektrik, Sanitär und Dämmung;

7. wie sie den aktuellen Zustand der Bodenhalle der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet, um den Auszubildenden und den Mitarbeitenden ein sicheres und gesundheitlich unbedenkliches Arbeitsklima zu ermöglichen;
8. wie sie das Vorhaben der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet, eine zentrale Lernwerkstatt 4.0 für Landwirtschaft und Gartenbau im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung zu etablieren, mit dem Ziel, dass die Auszubildenden neueste Technologien kennen und diese im Betriebsalltag anwenden sowie die Planung und Abwicklung der überbetrieblichen Lehrgangswochen verbessert wird;
9. wie sie das Vorhaben der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet, ein modernes, digitales, sicheres und zeitgemäßes Gewächshaus für Schulungszwecke nach aktuellen Standards zu erbauen;
10. wie sie das Vorhaben der DEULA Baden-Württemberg gGmbH, einen neuen Fortbildungslehrgang „Geprüfter Bauwerksbegrüner“ zu etablieren, bewertet, um die Berufsausbildung in diesem Bereich zu ergänzen, auch vor dem Hintergrund, dass der voranschreitende Klimawandel Fachkräfte für Klimaanpassungsmaßnahmen notwendig macht;
11. welches Finanzvolumen sie im Rahmen des kommenden Landeshaushalts für Investitionen und Sachmittel an der DEULA Baden-Württemberg gGmbH vorsieht.

27.10.2022

Dr. Rülke, Hoher, Haußmann, Dr. Timm Kern, Weinmann, Birnstock, Bonath, Brauer, Fischer, Haag, Heitlinger, Dr. Jung, Scheerer, Dr. Schweickert FDP/DVP

Begründung

Die DEULA Baden-Württemberg gGmbH ist ein praxisorientiertes Bildungszentrum für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in vielen Berufen, insbesondere der Landwirtschaft und des Gartenbaus sowie des Handwerks und des Güter- und Transportwesens. Die überbetriebliche Aus-, Fort- und Weiterbildung an der DEULA Baden-Württemberg gGmbH muss für die Zukunft gesichert und gestärkt werden. Ihr Angebot muss auf dem modernsten Stand von Wissen und Technik sein. Aus Sicht der Antragsteller muss auch die bauliche Situation der Schule vorangebracht werden. Dies erfordert auch Investitionen seitens der Landesregierung.

Stellungnahme*)

Mit Schreiben vom 7. Dezember 2022 Nr. MLRZ-0141-1/10/3 nimmt das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. welche Bedeutung sie der DEULA Baden-Württemberg gGmbH beimisst, insbesondere für die Stärkung des ländlichen Raums und des regionalen Arbeitsmarktes;

Zu 1.:

Dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz obliegt in den „grünen Berufen“ die überbetriebliche Berufsausbildung. Die DEULA Baden-Württemberg gGmbH, ein praxisorientiertes Bildungszentrum, ist hierbei ein wichtiger Partner. Kernaufgabe der DEULA Baden-Württemberg gGmbH ist die überbetriebliche Ausbildung im Technikbereich in der Landwirtschaft, im Garten- und Gartenlandschaftsbau und im Weinbau sowie die überbetriebliche Ausbildung der Land- und Baumaschinenmechatroniker. Die zukünftigen Fachkräfte und Unternehmerinnen und Unternehmer erhalten das Wissen und Können über Technik und Entwicklungen, um ihre Aufgaben und Entscheidungen in der Zukunft erfolgreich zu meistern.

Zum Aufgabenportfolio der DEULA Baden-Württemberg gGmbH zählen neben dieser Kernaufgabe, insbesondere die Fort- und Weiterbildung in der Landwirtschaft, im Gartenbau und Gartenlandschaftsbau. Sie offeriert aktuelle Bildungsmaßnahmen für Beschäftigte in Kommunalbetrieben (z. B. jährliche Unterweisung von Erdbaumaschinenführern oder jährliche Unterweisung für Gartenbaugeräte) und bietet Qualifizierungs- und Umschulungsmaßnahmen für Kundinnen und Kunden der Jobcenter (z. B. Qualifizierung zum/r Hausmeister/-in) an sowie die Führerscheinausbildung, insbesondere für das Führen von Traktoren und Lastkraftwagen. Mit ihren Bildungsangeboten stärkt sie den regionalen Arbeitsmarkt und den ländlichen Raum.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

2. wie sich die Ausbildungszahlen an der DEULA Baden-Württemberg gGmbH in den vergangenen fünf Jahren entwickelt haben (bitte differenziert nach den angebotenen Lehrgängen);

Zu 2.:

Tabelle 1: Ausbildungszahlen an der DEULA Baden-Württemberg gGmbH

| Jahr | Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (TN) | | |
|------------------------------|--|----------------------------------|----------|
| | Überbetriebliche Ausbildung „Grüne Berufe“ | Land- und Baumaschinenmechaniker | Freie TN |
| 2018 | 1.979 | 126 | * |
| 2019 | 1.767 | 407 | * |
| 2020 | 1.515 | 375 | * |
| 2021 | 1.150 | 373 | 1.468 |
| 2022 (Stand Oktober 2022) | 1.506 | 334 | 949 |

* Für die Jahre 2018 bis 2020 gibt es keine systematische Erfassung der freien TN-Zahlen

Anzumerken ist, dass in den Jahren 2020 und 2021 die DEULA Baden-Württemberg gGmbH aufgrund der Coronapandemie – wie alle überbetrieblichen Ausbildungsstätten – zeitweilig schließen musste und keine überbetrieblichen Ausbildungen stattfanden. Die überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge dauern i. d. R. eine Woche.

3. welche Entwicklung der Ausbildungszahlen sie in den kommenden fünf Jahren erwartet (bitte differenziert nach den angebotenen Lehrgängen);

Zu 3.:

Zukünftige Ausbildungszahlen zu schätzen, ist in der gegenwärtigen Situation außerordentlich schwierig, da trotz Strukturwandel in den Unternehmen im „grünen“ Bereich und trotz Coronapandemie die Ausbildungszahlen in den grünen Berufen in den letzten Jahren insgesamt konstant geblieben sind (siehe Tabelle 2). Diese Konstanz wird auch in den nächsten fünf Jahren erwartet, wobei die Entwicklung in den einzelnen Ausbildungsberufen durchaus unterschiedlich gesehen wird. Im Gartenlandschaftsbau oder in der Pferdewirtschaft wird von konstanten bis leicht steigenden Ausbildungsverhältnissen ausgegangen, im Weinbau oder im Gartenbau, Bereich Baumschulen wird hingegen mit konstanten bis leicht abnehmenden Ausbildungsverhältnissen in den nächsten fünf Jahren gerechnet.

Tabelle 2

| Ausbildungsverhältnisse in den Grünen Berufen | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|
| Anzahl Auszubildende | 3.731 | 3.882 | 3.842 | 3.924 | 3.996 |

4. wie sie die derzeitige technische und digitale Ausstattung der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet;

Zu 4.:

Überbetriebliche Ausbildungsstätten wie die DEULA Baden-Württemberg gGmbH übernehmen insbesondere Ausbildungsinhalte, die gerade in kleinen und mittleren Unternehmen nicht oder nicht vollständig abgedeckt werden können.

Die Digitalisierung in der Landwirtschaft, im Garten- und Gartenlandschaftsbau oder Weinbau bringt Veränderungen von Arbeits- und Steuerungsprozessen mit sich. Diese Veränderungen müssen sich auch in den Berufsausbildungen im „grünen Bereich“ widerspiegeln, um den Berufsnachwuchs zeitgemäß und zukunftsorientiert zu qualifizieren.

Die Auszubildenden müssen daher Kompetenzen im Umgang mit der Steuerung von Maschinen, Geräten und Anlagen sowie in der Auswertung und Nutzung von Daten für das Prozessmanagement erwerben können.

Die DEULA Baden-Württemberg gGmbH mietet in den überbetrieblichen Lehrgängen große Maschinen wie Traktoren, Bagger oder Anbaugeräte an oder greift auf Konsignationsmaschinen der Hersteller oder Vertragshändler zurück. Die Auszubildenden aller Betriebe können daher die neusten Techniken in der Praxis kennenlernen.

Es fehlt jedoch an digitaler Ausstattung in den Unterrichtsräumen und Arbeitshallen.

5. wie sie den aktuellen baulichen Zustand der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet, inklusive des Gästehauses;

6. wie sie den aktuellen Zustand der Sicherheitsvorkehrungen an der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet, insbesondere in den Bereichen Brandschutz, Elektrik, Sanitär und Dämmung;

7. wie sie den aktuellen Zustand der Bodenhalle der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet, um den Auszubildenden und den Mitarbeitenden ein sicheres und gesundheitlich unbedenkliches Arbeitsklima zu ermöglichen;

Zu 5. bis 7.:

Das Hauptgebäude der DEULA Baden-Württemberg gGmbH wurde 1974 erbaut, die Lehrhallen stammen aus den 1960er- und 1970er-Jahren. Sowohl am Hauptgebäude als auch bei den Lehrhallen besteht erheblicher Sanierungsbedarf.

Die DEULA Baden-Württemberg gGmbH hat deshalb 2022 ein externes Unternehmen mit der Begutachtung des Hauptgebäudes und der Lehrhallen beauftragt, um bestehende Mängel im Detail zu ermitteln und festzuhalten. Auf dieser Basis soll ein Maßnahmenkatalog entwickelt und abgearbeitet werden.

Darüber hinaus soll 2023 für die DEULA eine Zukunftskonzeption erstellt werden.

8. wie sie das Vorhaben der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet, eine zentrale Lernwerkstatt 4.0 für Landwirtschaft und Gartenbau im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung zu etablieren, mit dem Ziel, dass die Auszubildenden neueste Technologien kennen und diese im Betriebsalltag anwenden sowie die Planung und Abwicklung der überbetrieblichen Lehrgangswochen verbessert wird;

Zu 8.:

Auszubildende müssen mit dem Einstieg in das Berufsleben lernen, auf ökonomisches, ressourcenschonendes und nachhaltiges Handeln zu achten. Dazu gehört auch, dass sie die Möglichkeiten der digitalisierten Technik in der Landwirtschaft und im Gartenbau kennen und den Einsatz in der pflanzlichen Produktion beurteilen können, wie z. B. Lenksysteme, die GPS einsetzen, Erfassungssysteme für Erntemengen auf dem Mähdrescher, digitale Möglichkeiten zur Erfassung des Düngeszustandes oder sensorische Einzelpflanzenerkennung als Grundlage für die Bekämpfung von Unkräutern ohne Herbizide. Nur wenn die angehenden Fachkräfte die digitalen Techniken und Systeme kennen, können sie später sinnvolle Vernetzungen, wie z. B. zur elektronischen Schlagkartei, herstellen und Arbeitsprozesse effizienter steuern.

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat daher das Projekt Lernwerkstatt 4.0 für Landwirtschaft und Gartenbau gefördert. Nur so war es möglich, dass 2022 praktische Anwendungen der Digitalisierung in der Landwirtschaft, wie z. B. Spurführungssysteme demonstriert werden konnten oder im Gartenlandschaftsbau 3-D Baggersteuerung gezeigt und überbetriebliche Ausbildungen zur Digitalen Baustelle durchgeführt werden konnten.

9. wie sie das Vorhaben der DEULA Baden-Württemberg gGmbH bewertet, ein modernes, digitales, sicheres und zeitgemäßes Gewächshaus für Schulungszwecke nach aktuellen Standards zu erbauen;

Zu 9.:

Das Gewächshaus wurde 1975 errichtet. Aktuelle Fragestellungen wie zeitgemäße Klimasteuerung oder ressourcenschonende Bewässerungs- und automatisierte Düngungssysteme können nicht gezeigt und folglich der praktische Umgang mit den Auszubildenden im Garten- und Gartenlandschaftsbau nicht eingeübt werden. Dieses Know-how ist jedoch essentiell, um sich den aktuellen Herausforderungen in den Unternehmen stellen zu können.

10. wie sie das Vorhaben der DEULA Baden-Württemberg gGmbH, einen neuen Fortbildungslehrgang „Geprüfter Bauwerksbegrüner“ zu etablieren, bewertet, um die Berufsausbildung in diesem Bereich zu ergänzen, auch vor dem Hintergrund, dass der voranschreitende Klimawandel Fachkräfte für Klimaanpassungsmaßnahmen notwendig macht;

Zu 10.:

Begrünte Dächer und Fassaden können einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten. Bauwerksbegrünung kann nicht nur durch signifikante Energieeinsparung durch den Kühleffekt im Sommer und die Dämmwirkung im Winter, sondern etwa auch durch Regenwasserrückhalt und Reduktion der Niederschlagabflussspitzen, eine Verbesserung des Mikroklimas und des subjektiven Wohlbefindens leisten. Außerdem binden Bauwerksbegrünungen CO₂.

Bauwerksbegrünung erfordert aber Spezialwissen und -können, das die DEULA Baden-Württemberg gGmbH in einer 6- bis 10-wöchigen Qualifizierung vermitteln will.

11. welches Finanzvolumen sie im Rahmen des kommenden Landeshaushalts für Investitionen und Sachmittel an der DEULA Baden-Württemberg gGmbH vorsieht.

Zu 11.:

Für die Modernisierung und Weiterentwicklung der DEULA Baden-Württemberg gGmbH sind rund 1,8 Mio. Euro vorgesehen. Allerdings befindet sich der Staatshaushaltsplan 2023/2024 derzeit noch in der parlamentarischen Beratung. Das endgültige Finanzvolumen für Investitionen und Sachmittel an der DEULA Baden-Württemberg gGmbH wird daher erst nach der Beschlussfassung des Staatshaushaltsplans am 21. Dezember 2022 feststehen.

Hauk

Minister für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz